

Amt für soziale Angelegenheiten Außenstelle Merzig Am Gaswerk 3 66663 Merzig Tel. 06861 80-490/Fax 06861 80 491

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 13:30 - 17:30 Uhr sowie nach besonderer Vereinbarung

Antrag auf Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)							
☐ Grundsicherung							
☐ <u>Eingliederungshilfe</u>	☐ stationär ☐ teilstationär	ambulant					
☐ <u>Hilfe zur Pflege</u>	stationär						
	☐ Kurzzeitpflege	vom	bis	_			
	☐ Tagespflege/ Nachtpflege	vom	bis	_			
☐ <u>Hilfe zur Überwindung b</u>	esonderer sozialer Schwierigkeiter	<u>1</u>					
Hilfe in anderen Lebensk	<u>agen</u>						
Kurzbeschreibung der gewü	nschten Hilfeart:						
Name und Anschrift der Einrichtung/ des Leistungserbringers:							
_							

	Antragsteller/ -in	Ehegatte/ Lebenspartner Partner der eheähnlichen Gemeinschaft					
Familienname							
Vorname							
Geburtsname/ Namen aus früheren Ehen							
Geburtsdatum							
Geburtsort/-Kreis							
Familienstand	(ledig, verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft, eheähnliche Gemeinschaft, getrennt lebend, geschieden, verwitwet) seit: (bitte Scheidungsurteil beifügen)						
PLZ, Wohnort							
Straße, Hausnummer							
Staatsangehörigkeit							
* Telefon							
• • •	ächtigten und Personen, für die ein Betreuer oder Pfl n, bestellten Vertreters oder Betreuers angeben:	eger bestellt ist, bitte Namen und Anschrift des gesetzlicher					

Bei Ausländern (bitte Dokument über den Aufenthaltsstatus beifügen)								
☐ Duld	☐ Duldung ☐ Aufenthaltserlaubnis ☐ Niederlassungserlaubnis							
2. Weitere im <u>selben</u> Haushalt lebende Personen (z. B. Kinder, Eltern, Geschwister, Verwandte, Bekannte etc.)								
		1	2	3	4	5		
Familienname								
Vorname								
Geburtsdatum								
persönliche Stellung zum Antragsteller								
3. Unterhaltspflich lebender Ehepartner				haltes (Eltern	, Kinder, geschiede	ner bzw. getrennt		
		1	2	3	4	5		
Familienname								
Vorname								
Geburtsdatum								
Straße, Hausnummer								
PLZ, Wohnort								
Verwandtschafts- verhältnis zum Antragsteller								
Familienstand								
ausgeübter Beruf								
erlernter Beruf								
Anzahl der Minderjährigen Kinder								
Unterhalt					nur ausfüllen, wenn Antragsteller(in) ist			
Verfügen Ihre Eltern o verfügt eines Ihrer Kin allein vermutlich über erhebliches Einkomme (ab 100.000 EUR jährl	ern oder r Kinder ja (wenn Sie ja angekreuzt haben iber geben Sie bitte Namen und Adressen <u>auf einem gesonderten</u> nein ja (wenn Sie ja angekreuzt haben geben Sie bitte Namen und Adressen <u>auf einem gesonderten</u> nein ja (wenn Sie ja angekreuzt haben geben Sie bitte Namen und Adressen <u>auf einem gesonderten</u>				bitte Namen und			

4. Kosten der Unterkunft								
Ich / Wir wohnen: (Personen zu 1 und 2)								
☐ zur Miete / zur Untermiete / mietähnlich	Wohnfläche	m²						
	Kaltmiete	Euro						
☐ im eigenen Haus / Wohnung	Nebenkosten	Euro						
☐ Wohnrecht	Hierzu zählen: Wasser-, Kanalgebühr, M	iillahfuhr Niederschlagswasser						
	Steuern, Hausratversicherung, Glas- und							
☐ Nießbrauchrecht	Schornsteinfeger usw. (Bitte die entsprechenden Nachweise be	eifiigen)						
Die Wohnung ist ausgestattet mit:								
☐ einer Zentralheizung								
Heizungspauschale:Euro	mit Warmwasserbereitung 🔲 oh	ne Warmwasserbereitung						
5. Wirtschaftliche Verhältnisse								
5.1 Einkommen (aller in der Haushaltsgemein	schaft lebenden Personen)							
Pfändungsüberweisungsbeschlüsse sowie l	aufende Insolvenzverpflichtunge	n sind anzuzeigen.						
		Ehegatte/ Lebenspartner						
	Antragsteller/in	Partner der eheähnlichen						
		Gemeinschaft						
Einkunftsarten (Bitte Nachweise beifügen)	(Mutter)							
	bei Minderjährigen	(Vater)						
	Kindern das Einkommen der Eltern angeben							
Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit netto	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit – z. B. Gewerbe,	Euro/monati	Euro/monati						
Handel	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen)	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Sachbezüge (z. B. Kost und Wohnung, Deputate)	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Unterhaltszahlungen	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
☐ Unterhalt ☐ Unterhaltsvorschussleistun	gen							
Kindergeld: Auszahlung an:	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
☐ Arbeitslosengeld ☐ Leistungen nach dem SGB	II Euro/monatl.	Euro/monatl.						
sonstige Leistungen nach dem SGB III	Larey mendan	Edi of Mondan						
Krankengeld	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
☐ Mutterschaftsgeld ☐ Elterngeld	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
sonstige Renten (z. B. Auslandsrenten)	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz oder anwendbaren Gesetzen (SVG, OEG usw.)	Euro/monatl.	Euro/monatl.						
Leistungen der Pflegeversicherung	Euro/monatl.	Euro/monatl.						

Beihilfen

BAföG

Wohngeld

Blindheitshilfe

sonstige Einkommen

Euro/monatl.

der eheähnlichen Ge	_		zianeistungen (Anti	ragsteller/	- in, Enegatte/- in, Lebe	nspartner/	- III, Partiler/ -III
Art der Leistung	Ja	Nein	Antransnatiim		nd wo wurde der Antrag chem Aktenzeichen?	gestellt?	Die Leistung wurde abgelehnt
Kindergeld							
Unterhaltsvorschuss							
Krankengeld							
Arbeitslosengeld							
SGB II-Leistungen							
Wohngeld							
Leistungen der Pflegeversicherung							
Rente							
Mutterschafts- /Elterngeld							
Sonstige vorrangige Ansprüche (z.B. Entschädigung einer Versicherung)							
5.3 Vom Einkomm	en al	zusetz	zende Beträge				(
<u>Ausgaben</u> (<u>Bitte</u>	Nach	<u>weise</u>	<u>beifügen)</u>		Antragsteller/ -in	Partner	e/ Lebenspartner der eheähnlichen emeinschaft
Arbeitsmittel					Euro		Euro
Fahrtkosten: P	KW	□öı	ffentlicher Personennal	hverkehr	Euro		Euro
Entfernung Wohnung	/ Arbe	eitsstätt	ie		km Euro		km Euro
Risikolebensversicher	ung				Euro		Euro
Beitrag Berufsverband	d				Euro		Euro
Sterbegeldversicheru	ng				Euro		Euro
Haftpflichtversicherun	ıg				Euro		Euro
Altersvorsorgebeitrag	(§ 82	EStG)			Euro		Euro
Sonstiges					Euro		Euro
Bemerkungen							
6. weitere sozialhi	lfere						
Schwerbehinderte	:n-	□ ne			Antrag g		□ ja □ nein
ausweis		GdB (Bitte		□ G □ aG	G □ B □ H □ RF \ s sowie des Schwerbehinderten	Wertmarke:	
		(Ditte	eine kopie des bewingung	gspeschelaco	SOWIE des Schweibenmaerten	dusweises be	::ruge::. <i>)</i>
		Art de	r Mitgliedschaft:				
Krankenversicherung				reiwillig versi	ichert privat versicher	rt 🗌] familienversichert
-			/dR (Krankenversicherung der	_			/ (unechtes Mitglied)
Krankenkasse							
Straße, Hausnummer		†					
PLZ, Ort							
Mitgliedsnummer		+					
Cofour looks Karanta		-! -l		bCi-	une hitte eine Krankenl	races Thus	\4/= -

	Antrag gestellt:
Pflegegrad nach SGB XI	Pflegegrad
	liegt vor seit: für
	(Bitte eine Kopie des Pflegekassenbescheides beifügen.)
<u> </u>	<u></u>
Rentenversicherung	Wurde ein Rentenantrag gestellt? 🔲 ja 🔲 nein
Rentenversicherungsträger	
Anschrift	
Aut dan Danta	☐ Altersrente ☐ Rente wegen voller Erwerbsminderung ☐ Witwen- / Witwerrente
Art der Rente	□ Waisenrente □
Renten (Service)- Nummer	
	gen beantragt werden und beim zuständigen Rentenversicherungsträger noch kein
Rentenantrag gestellt wo	orden ist, bitte unverzüglich einen Rentenantrag stellen.
Antrag gestellt am:	─────────────────────────────────────
(Art der Rent	e Versicherungsträger hitte ohen angehen)

7. Vermögen				
		ersonen) verfügen über folgende Vermög	•	
7.1 - Antragstelle Art des Vermögens	er / - in - bei min	nderjährigen Kindern das Vermöger Geld- / Versicherungsinstitut	n der Eltern Konto-/Vers. Nr.	Kontostand
_		Geiu- / Versicherungsmatitut	KUIILU-/ VCI 5. IVI.	
Barvermögen	□ nein □ ja	_		Euro
Girokonto	□ nein □ ja			Euro
Sparvermögen	☐ nein ☐ ja			Euro
Festgeld	☐ nein ☐ ja			Euro
Wertpapiere	□ nein □ ja			Euro
Rückkaufswert Lebensversicherung	□ nein □ ja			Euro
Rückkaufwert Unfallversicherung	□ nein □ ja			Euro
staatlich geförderte priv. Altersvorsorge	□ nein □ ja			Euro
Bausparvertrag	□ nein □ ja			Euro
Aktien, Fonds	□ nein □ ja			Euro
Kraftfahrzeug (e)	□ nein □ ja	Fabrikat, Modell, Baujahr	geschätzter Wert:	Euro
Wohnrecht Nießbrauchrecht	□ nein □ ja			
Hausbesitz		Eigentumswohnung	geschätzter Wert:	F
Grundbesitz	□ nein □ ja	☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus		Euro
sonstiges Vermögen	 	☐ Menriamiliennaus		
Hausbesitz/ Grund-	□ nein □ ja	ggf. Lage:	geschätzter Wert:	Euro
besitz im Ausland	□ nein □ ja		geschatzer	
Sonstige Vermögens- werte im Ausland	□ nein □ ja	und zwar:		
(Bitte Nachweise bei				
Zur Prüfung des Verr soweit vorhanden- be		ausgrundstück) werden folgende U	nterlagen benotigt ur	nd sind -
Bauzeichnung (en)	cigciagt.	☐ Lageplan		
☐ Wohnflächenberechr	nung	☐ Berechnung des umbauten Raume	es	
☐ Grundbuchauszug	(unbeglaubigt)	Brandversicherungsschein mit letz		
☐ Foto		☐ Wohn- und Gebäudeversicherungs	-	
Wurden abweichend vo	n der (den) beiliegend	en Bauzeichnung(en) bauliche Verände		
☐ nein ☐ ja,	, wann und welche?			
Datum der Baugenehm	igung / Kaufdatum	bezugsfertig (Jahr)		
Sonstiger Grundbesitz	☐ nein ☐ ja			
Früheres Vermögen:				
\square Ich habe in den letz	rten 10 Jahren <u>kein</u> Ve	ermögen veräußert, übertragen oder ve	erschenkt!	
	rten 10 Jahren folgende	es Vermögen (z. B. Barvermögen, W e	ertpapiere, Haus- ode	er
Grundbesitz)				
☐ veräußert	∐ übertragen	□ verschenkt		
(Soweit vorhanden, bitte en	-			
Bitte die Konto	oauszüge aller Konte	en der letzten 6 Monate sowie Kopie	en aller Sparbücher b	eifügen.

7.2 - Ehegatte / Lebenspartner / Partner der eheähnlichen Gemeinschaft							
Art des Vermögens	vorhanden	Geld- / Versicherungsinstitut	Konto- / Vers. Nr.	Kontostand			
Barvermögen	☐ nein ☐ ja			Euro			
Girokonto	☐ nein ☐ ja			Euro			
Sparvermögen	☐ nein ☐ ja			Euro			
Festgeld	☐ nein ☐ ja			Euro			
Wertpapiere	☐ nein ☐ ja			Euro			
Rückkaufswert Lebensversicherung	□ nein □ ja			Euro			
Rückkaufwert Unfallversicherung	□ nein □ ja			Euro			
staatlich geförderte priv. Altersvorsorge	□ nein □ ja			Euro			
Bausparvertrag	☐ nein ☐ ja			Euro			
Aktien, Fonds	□ nein □ ja			Euro			
Kraftfahrzeug (e)	☐ nein ☐ ja	Fabrikat, Modell, Baujahr	geschätzter Wert:	Euro			
Wohnrecht Nießbrauchrecht	□ nein □ ja						
Hausbesitz		☐ Eigentumswohnung	geschätzter Wert:				
Grundbesitz	☐ nein ☐ ja	Einfamilienhaus		Euro			
		☐ Mehrfamilienhaus					
sonstiges Vermögen	□ nein □ ja						
Hausbesitz/ Grund- besitz im Ausland	☐ nein ☐ ja	ggf. Lage:	geschätzter Wert:	Euro			
Sonstige Vermögens- werte im Ausland	☐ nein ☐ ja	und zwar:					
(Bitte Nachweise bei	fügen.)		•				
Zur Prüfung des Verr soweit vorhanden- b		ausgrundstück) werden folgende U	Interlagen benötigt	und sind -			
Bauzeichnung (en)	eigelügt.	☐ Lageplan					
☐ Wohnflächenberechr	nuna	☐ Berechnung des umbauten Raume	es				
☐ Grundbuchauszug	(unbeglaubigt)	☐ Brandversicherungsschein mit letz					
☐ Foto	(☐ Wohn- und Gebäudeversicherungs					
	n der (den) beiliegend	en Bauzeichnung(en) bauliche Verände		1?			
☐ nein ☐ ja	, wann und welche?						
Datum der Baugenehm	igung / Kaufdatum	bezugsfertig (Jahr)					
Sonstiger Grundbesitz	☐ nein ☐ ja						
Früheres Vermögen:							
l <u> </u>		rmögen veräußert, übertragen oder ve					
☐ Ich habe in den letz Grundbesitz)	ten 10 Jahren folgende	es Vermögen (z. B. Barvermögen, W	ertpapiere, Haus- o	der			
□ veräußert	□ übertragen	verschenkt					
(Soweit vorhanden, bitte en	ntsprechende Nachweise be						
Bitte die Konto	oauszüge <u>aller</u> Konte	en der letzten 6 Monate sowie Kopi	en <u>aller</u> Sparbücher	beifügen.			

8. Aufenthaltsverhältniss	е			
zugezogen am		von		Grund
Datum Grenzüberschreitung a	us dem Au	ısland		
Wurde <u>bereits</u> Sozialhilfe b	eantragt?	? ☐ nein ☐ ja		L
gestellt bei		bewilligt / abgelehn	t mit Bescheid vom	
		bewilligt vom	bis	;
		Wer hat die Umzug	skosten gezahlt / abg	elehnt?
Aufenthalt in den letzten 3 M	lonaten vo	or erstmaliger Heima	ufnahme bzw. erstm	aliger Aufnahme in eine Pflegefamilie
vom		bis		Ort, Einrichtungen
Kostenträger des letzten Heim	naufenthalt	es		Tag der Entlassung
9. Antrag Sozialcard (I "schlauVV Fair Tickets I		jungsnachweis) zi	um Erwerb des "s	chlauVV Fair-Tickets" und/oder
Sozialcard				
(Berechtigungsnachweis) a Erwerb des "schlauVV Fair-		□ja		
und/oder "schlauVV Fair-T Plus"		nein		

Die vorst	ehenden Angaben sind ri	chtig und vollstä	indig.						
Wer wiss	<u>blatt zum Antrag</u> habe ic entlich falsche oder un §263 Strafgesetzbuch).	-		nacht, kann	wegen	Betru	ges strafrec	chtlich ve	rfolgt
	Leistungsberechtigter ndige Angaben Sozialhilf	•				_	_	falsche	oder
	<u> </u>		•						
Ort, Datum		und		rift des Antragst atten / Lebenspa			3		aft

^{*} freiwillige Angabe